



Presseinformation

Nr. 280/2011

Kiel, Mittwoch, 25. Mai 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Katharina Loedige: Grüner „Mit-Mach-Haushalt“ ist Augenwischerei

In ihrer Rede zu **Top 12** (Finanzielle Situation des Landes Schleswig-Holstein) sagte die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**:

„Viele der Fragen aus der Großen Anfrage an die Landesregierung hätten sich die Grünen selbst beantworten können. Wie sich aus der Anlage 4 der Antwort ergibt, wurde vieles bereits in anderen Drucksachen beantwortet.“ Auch die Auswirkungen einer Zinssteigerung am Kreditmarkt um ein Prozent hätten die Grünen mittels eines Taschenrechners ermitteln können, anstatt die Landesbeamten zu bemühen. Zur Beantwortung anderer Fragen wie nach den Einnahmeverbesserungen durch die geplante Änderung beim Glücksspielwesen hätte es nicht einmal eines Taschenrechners, sondern einzig des gesunden Menschenverstandes bedurft, so Loedige. „Während Sie die Landesbeamten mit Fragen beschäftigt haben, die sie sich mit ein bisschen Nachdenken auch selbst beantworten könnten, waren die Grünen aber auch aktiv. Das Ergebnis war der vielgepriesene ‚Mit-Mach-Haushalt‘. Die Grünen suggerieren den Bürgerinnen und Bürgern damit, dass sie sie an der Gestaltung der Zukunft unseres Landes aktiv beteiligen wollen.“ Wenn sie es ehrlich meinten, bedeute das in der Konsequenz, dass sie sich die Mehrheit der Internetmeinungen zu eigen machen – sie also zu ihrer grünen Politik machen – wollten. Alles andere wäre Augenwischerei, stellt Loedige fest.

„Mit 216 zu 126 Stimmen müssen sich die Grünen folglich für eine fünfprozentige Kürzung der Pensionen aussprechen. Mit 327 zu 26 Stimmen müssen sie sich dafür aussprechen, dass die Förderung der konventionellen Landwirtschaft eingestellt wird“, fasst die FDP-Abgeordnete zwei Ergebnisse des ‚Mit-Mach-Haushalts‘ zusammen. Auch bei der Abschaffung der Sonderförderung der Dänischen Schulen zeigt Loedige sich überrascht von der neuen grünen Forschheit. Auf Rückendeckung der FDP könnten sich die Grünen hingegen bei der Ablehnung einer Reduzierung der Zuschüsse an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr und damit auch ein Ende der Blockade gegen den Weiterbau der A 20 verlassen, kündigt Loedige an.